Objekt:	Tessera
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18203167

Beschreibung

Offenbar ist eine Zirkusszene dargestellt: die Palme weist auf den Sieg hin. Die Datierung ergibt sich aus Stempelkopplungen, dazu T. Buttrey, The Spintriae as a historical source, Numismatic Chronicle 1973, 52 ff.; R. Göbl, Antike Numismatik II (1978) Taf. 8.
Vorderseite: Zweigespann (biga) in schneller Fahrt nach r., der Wagenlenker mit Helm hält in der r. Hand einen Palmzweig, an dem ein Siegeskranz hängt, in der l. Hand die Zügel. Umgeben von einer Kreislinie.
Rückseite: Um die Zahl XI ein Punktkreis, umgeben von einem Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.07 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	22-37 n. Chr.
	wer	
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Marken und Zeichen
- Nichtmünzliches
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- A. Mlasowsky, Die antiken Tesseren im Kestner-Museum Hannover (1991) 36 Nr. 8 mit Abb..
- L. Jacobelli, Spintriae e ritratti giulio-claudii. Significato e funzione delle tessere bronzee numerali imperiali (2000) 26 Abb. 34..
- R. Göbl, Antike Numismatik II (1978) 130 Nr. 86 Taf. 8.
- Vgl. für die Vs.: H. Cohen, Description historique des monnaies VIII frappées sous l'empire romain (1892) 265 Serie 3 Nr. 3-4.